

**HESSISCHER LANDTAG**

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)****Drucksache 18/1013****Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Buchungskreis: 2895Förderproduktnummer 10
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan:			
		Beträge in 1.000 EUR	

	von	Veränderung um	auf
Gesamtkosten	5.736,6	+16.300,0	22.036,6
Produktabgeltung	3.486,7	+16.300,0	19.786,7

Sonstige Veränderungen:

Die Liquidität 2010 ist um 16,3 Mio. € zu erhöhen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

In anderen Bundesländern wird bis zu drei Mal mehr Strom aus Erneuerbaren Energien hergestellt als in Hessen. Im Möchtegern-„Musterland für Erneuerbare Energien“ (Roland Koch) sind es zwischen 5% und 6% – im Bundesdurchschnitt 15% bis 16%. Die Umkehr der Verhältnisse heißt Energiewende und effizienter Einsatz von Ressourcen. Wir wollen ein Landesprogramm zur Stärkung der Entwicklung erneuerbarer Energieträger und umweltfreundlicher Verfahrenstechniken aufsetzen. Hauptaugenmerk ist dabei auch die Förderung des Rückkaufs kommunaler Infrastruktur zu Energieversorgung. Entsprechende EU-Mittel sind zur Ko-Finanzierung stärker einzubinden.

Wiesbaden, 04.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen